

## **Seniorenbeirat Puchheim – Ergebnisprotokoll**

### **Sitzung 2/2024**

Öffentliche Sitzung am 07.10.2024 von 19:30 bis 21:30 Uhr im „Haus der Begegnung“,  
Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim

#### Teilnehmer:

- **Seniorenbeirat:**  
Thomas Kordt (Vorsitzender), Frank Theile, Bernhard Ufholz
- **Stadtrat:**  
Michael Peukert, Barbara Ponn
- **Gäste:**  
Rosita Anaya-Rodríguez (Vorsitzende Behindertenbeirat), Eva Krestan (Behindertenbeirat),  
Manfred Paul (Behindertenbeirat), Dr. Karl-Heinz Türkner, Dr. Richard Ullmann  
(Behindertenbeirat),

–

#### Entschuldigt:

Seniorenbeirat: Peter Kastenmeier, Marion Wildenauer

### **Tagesordnung**

- TOP 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. September 2024
- TOP 3. Status/Aufgaben zu geplanten Veranstaltungen
- TOP 4. Status/Aufgaben zu laufenden bzw. geplanten Projekten
- TOP 5. Sammlung und Bewertung möglicher Schwerpunkte der künftigen Arbeit des  
Seniorenbeirats
- TOP 6. Verschiedenes
- TOP 7. Termine

#### **TOP 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

T. Kordt begrüßte die erschienenen Beiratsmitglieder, Stadträte und Gäste. Drei der fünf  
Beiratsmitglieder sind anwesend, somit mehr als die Hälfte, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. September 2024**

Das Protokoll ist genehmigt.

#### **TOP 3 Bericht aus dem Stadtrat (Sitzung am 25.09.24)**

Siehe Sitzungsprotokoll des Stadtrats.

#### **TOP 4 Status/Aufgaben zu geplanten Veranstaltungen**

- „Inklusion geht uns alle an“ am Sa, 12. Oktober 13 – 17 Uhr  
Der Seniorenbeirat plant die Aktion „Tausche Praline gegen Idee“  
Die Pralinen sind organisiert.  
Die Rikscha muss voraussichtlich wegen Platzmangels draußen bleiben.

- „Märchen machen Mut“ am Sa. 9. November 16:30 Uhr im Wohnpark Roggenstein. Der SB macht Werbung.

Es wird überlegt, ob man die Facebook-Seite „Puchheim“ für solche Werbung nutzen soll. <https://www.facebook.com/groups/puchheim>

- Vorbereitungstreffen zum Thema „Demenz“ in Puchheim am 11.09.24  
Die VHS, Achim Puhl und die Buchhandlung, Frau Bräunling sind Mitorganisatoren. Analog zu 2024 in Germering soll die Veranstaltung 2025 in Puchheim unter der Schirmherrschaft des Landratsamts stattfinden mit einem Grußwort des Landrats und des Bürgermeisters.  
Die Terminfindung ist schwierig, denn es soll möglichst ein Freitag -Nachmittag sein, damit Angestellte der Stadt und Pflegepersonal während ihrer Arbeitszeit teilnehmen können. Es gibt nicht mehr viele freie Termine im PUC.  
Vorgesehen ist ein Vortrag im Plenum und anschließend kleine Workshops mit der Gelegenheit zum Austausch der Teilnehmenden.
- Sarah Straub wird für den Einführungsvortrag angefragt. Sie ist Expertin für Demenz und auch Musikerin.  
Ein Demenz-Parcours soll aufgebaut werden.

#### **TOP 5 Status/Aufgaben zu laufenden bzw. geplanten Projekten**

- Rampe zur Papeterie und weiteren Geschäften in der Lochhauser Straße 57. Involviert ist der Stadtrat Hans Knürr. Ein Ingenieurbüro wird angefragt, Frau Schneider, die als Ingenieurin bereits für die Stadt arbeitet, schlägt einen Ortstermin mit dem Behindertenbeirat, Frau Marx (Immobilieeigentümerin), Pächter der Papeterie vor. Bevorzugt wird eine Rampe aus rostfreiem Stahl, weil die baulich einfacher zu gestalten ist. Im öffentlichen Raum ist eine Steigung von maximal 6 Prozent vorgesehen. Frank Theile vom Seniorenbeirat koordiniert die Beteiligten.
- „Tandems für gesundes Altern“ ist eine Projektidee des Seniorenbeirats. Zur Abschätzung des Bedarfs könnte eine **Seniorenbefragung** vorgeschaltet werden, wie sie beispielsweise der Seniorenbeirat von Alling 2022 in Kooperation mit der Uni Nürnberg (FAU) durchgeführt hat. Dr. Türkner informiert, dass es eine solche Befragung bereits 2019 in Puchheim in Kooperation vermutlich mit der Fachhochschule in München gab. Frau Weyland wird gebeten, dem Seniorenbeirat die Ergebnisse und das Untersuchungsdesign zur Verfügung zu stellen.  
Das Projekt soll drei unterschiedlich intensive Varianten von Tandems vorsehen.

**Notfall-Tandems** sollen gewährleisten, dass Personen mit Unterstützungsbedarf Hilfe in Notsituationen wie Naturkatastrophen, Hitzeperioden, Pandemien, etc. erhalten.



Ein hilfloser Nachbar beim Volllaufen seines Kellers mit Grundwasser im Juni 2024

**Unterstützungs-Tandems** sind bidirektional angelegt. Sie dienen der Verhinderung von Einsamkeit und für das Angebot von Hilfsleistungen im Alltag. Ältere Menschen können junge Familien bei der Kinderbetreuung helfen, ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen erweitern ihre Sozialkontakte. Bei der NBH gibt es bereits Angebote, und es wäre abzuklären, ob die ausreichend sind und wie sie gegebenenfalls ausgeweitet werden könnten. Dazu trifft sich der Seniorenbeirat mit Frau Huber von der NBH. Auch die Stadt ist bereits mit der Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte aktiv.

**Wohn-Tandems** adressieren das Problem des teuren Wohnens im Einzugsgebiet von München, indem ältere Menschen Wohnraum für Jüngere mit geringerem Einkommen in der Form von Hilfe gegen Miete anbieten. Ein solches Projekt des „Wohnens für Hilfe“ existiert bereits seit 2017 beim Landratsamt Fürstenfeldbruck <https://www.lra-ffb.de/bildung-wirtschaft/regionalmanagement/abgeschlossene-projekte/wohnen-fuer-hilfe>

Die Projektidee will die Implementierung der Tandems als wissenschaftlichen Modellversuch anlegen. Es ist davon auszugehen, dass Bedarfe latent sind, erst ermittelt werden müssen, so dass ein kompetenter Personaleinsatz erforderlich ist, der aus Projektmitteln finanziert werden könnte, so dass der Stadt keine Kosten entstehen. Gesucht wird eine Universität oder Forschungseinrichtung, die in der Lage ist, einen Projektantrag zum Beispiel beim Europäischen Sozialfonds oder beim BMFSFJ zu stellen. Modellversuch bedeutet, dass darüber hinaus die wissenschaftlichen Mitarbeiter nicht nur evaluieren und dokumentieren, sondern ihre Expertise einbringen und den Prozess selbst aktiv in Kooperation mit den kommunalen Akteuren gestalten.

## TOP 6 Sammlung und Bewertung möglicher Schwerpunkte der künftigen Arbeit des Seniorenbeirats

- In einer ersten Priorisierung wurden von den Teilnehmenden die Aktivitätsvorschläge des Seniorenbeirats mit einer Punktebewertung unverbindlich priorisiert als Vorbereitung zur Festlegung der Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Beirats, mit folgenden Ergebnissen:

<i>Thema</i>	<i>Punkte</i>
Einsamkeit vermindern - Veranstaltungen - Menschen zusammenbringen - Stammtisch	9
Mobilitätskonzepte: Berücksichtigung aller Zielgruppen, z.B. auch Menschen, die auf den PKW angewiesen sind	8
Demenz – wie kann unterstützt werden, Demenztag 2025	6
Standorte weiterer Bänke – Bewegungsrouten - Priorisierung	5
Hilfe zur Selbsthilfe – zur Eigeninitiative motivieren	5
Fahrdienst für ältere Personen	4
Maßnahmen, um dem Klimawandel zu trotzen	4
Unterstützung sportlicher (gesundheitlich fördernder) Aktivitäten	3
Bessere Situation für Radfahrer in Puchheim	2
Mitwirkung bei Puchheims Planung für Wohnkonzepte	1
Gemeinschaftliche Aktivitäten Seniorenbeirat mit Seniorinnen/Senioren aus Puchheim	1
Barrierefreier S-Bahn Zugang	0
Barrierefreies WC am Grünen Markt (ist beschlossen, die Umsetzung angestoßen)	0

Wichtig ist dem Behindertenbeirat, dass künftige Aktionen, die auch den Behindertenbeirat betreffen gemeinsam bearbeitet werden sollen, nicht als Alleingänge des Seniorenbeirates.

## TOP 7 Verschiedenes

- Treffen mit Vorsitzen des Seniorenbeirats Alling (Hr. Dejako) zur Allinger Seniorenbefragung aus dem Jahr 2022.  
Die Befragung wurde vom Seniorenbeirat intensiv unterstützt, so dass der hervorragende Rücklauf von 46 Prozent erzielt wurde. Kritisch sehen wir die Durchführung als fast ausschließlich schriftliche Befragung mit nur acht qualitativen persönlichen Interviews. Das bedingt einen BIAS der Antworten, eine systematische

Verzerrung bedingt, weil tendenziell jene Antworten, die in der Schriftsprache versierter sind und tendenziell weniger den vulnerablen Gruppen zuzuordnen sind, die einen höheren Unterstützungsbedarf haben.

- Abstimmung mit den Seniorenbeirat Gröbenzell zur Aktion „Barrierefreier Ausbau Endhaltestelle Linie 830 in Lochhausen“ wird von uns unterstützt. Der Seniorenbeirat hat einstimmig beschlossen die Petition mit zu unterzeichnen.
- „Notfalldose im Kühlschrank“  
Ziel ist es, bei einem medizinischen Notfall dem Sanitäter schnell eine Information über die gesundheitliche Situation des Betroffenen zu geben und sofort die wichtigsten Kontaktdaten zu haben. Eine Dose enthält einem Zettel mit den Gesundheitsdaten und den benötigten Medikamenten und Ansprechpartner. Diese steht im Kühlschrank. Sowohl am Kühlschrank als auch an der Haustür ist ein Aufkleber angebracht, der den Sanitäter den Hinweis auf die Dose gibt. Einen Kühlschrank hat jeder Haushalt, und es ist offensichtlich, wo man den findet.  
Es wird vorgeschlagen die „Notfalldose im Kühlschrank“ durch die Stadt als „give away“ während der Seniorenweihnachtsfeier anzubieten. Barbara Ponn unterstützt den Vorschlag und nimmt ihn mit ins Planungsteam für die Senioren-Weihnachtsfeier.
- Barrierefreies WC am Grünen Markt ist beschlossen und wird umgesetzt. Das Anforderungsprofil wurde vom Behindertenbeirat und Seniorenbeirat mit definiert. Die Stadt holt jetzt Angebote ein.
- Der dem Seniorenbeirat zur Verfügung gestellte Raum im Pumuki mit alten Aktenordnern und weiteren Unterlagen wird von Herrn Dr. Türkner und Herrn Kordt gesichtet und danach zur Entleerung und anderweitiger Nutzung an die Stadt zurückgegeben.
- Unser Feld 12 auf den Plakatwänden wird für die Zeit vom 10. – 20.11.24 an die Bürgerstiftung Landkreis Fürstenfeldbruck verliehen.

## TOP 8 Termine

12.10. „**INKLUSION geht alle an**“, 13 – 17 Uhr, PUC

14.10. Sitzung Behindertenbeirat, 19 Uhr, WoPa Roggenstein

21.10. Sozialausschuss – Stadt Puchheim

22.10. Stadtratssitzung, 19:00 Uhr, Rathaus

23.10. Demo des Münchner Behindertenbeirats „Auch wir sind München“

<https://www.behindertenbeirat-muenchen.de/index.php/837-auch-wir-sind-muenchen-am-25-oktober-2024>

**04.11. Sitzung Seniorenbeirat Puchheim, 19:30 Uhr, HdB**

19.11. Fachtagung LSBV „Das Altersheim kann warten – KI für ein selbstbestimmtes Leben daheim“ in Nürnberg,  
T. Kordt ist angemeldet.

19.11. Exkursion „Wohnen im Alter“ in Ingolstadt

<https://wohnen-alter-bayern.de/ingolstadt-exkursion-2024/>

B. Ufholz ist angemeldet

23.11. Vereinstag Puchheim, 9 – 16 Uhr, PUC

T. Kordt ist angemeldet und weitere Plätze für den Seniorenbeirat angefragt.

Puchheim, 10.10.2024

Thomas Kordt (Vorsitzender)

Bernhard Ufholz (Protokollführer)